

### Presseverlautbarung

## **Wir beglückwünschen das Islamisch-religiöse Institut Selangor („JAIS“) zu seinem Mut und seinem schnellen Handeln bei der Verhaftung unserer Schwestern!**

Am 28.07.2019 zeigte das Islamisch-religiöse Institut Selangor („JAIS“) erstmals ein gröberes Vorgehen, als es zwei Schwestern von Hizb-ut-Tahrir bei einer Razzia in einem Café im PKNS Komplex, einem Einkaufszentrum in Shah Alam, festnahm. Zuvor nahm das Institut nur Männer ins Visier, wobei bisher insgesamt sieben Mitglieder von Hizb-ut-Tahrir verhaftet wurden. Bei der Razzia wurden außerdem zwei Geschwister festgenommen, die 25-jährige Nur Afiqah Fatnin Binti Mohd Latif und ihr Bruder Muhammad Arfan Firas Bin Mohd Latif. Die beiden sind die Kinder des Cafébesitzers, dessen Café gestürmt wurde. Sie kümmerten sich aushilfsweise um das Café ihrer Eltern, da diese aktuell ihre Pilgerfahrt nach Mekka vollziehen. Die Razzia wurde von etwa 15 Vollzugsbeamten des Islamisch-religiösen Instituts Selangor durchgeführt, die das besagte Café gegen 16:20 Uhr stürmten. Bei den beiden Schwestern von Hizb-ut-Tahrir, die bei der Razzia festgenommen wurden, handelt es sich um die 64-jährige Kalsom Binti Abu (genannt Ummu Atiyah) und die 40-jährige Nor Hazan Binti Bachok (genannt Ummu Aafia). Ummu Aafia ist Mutter von drei Kindern und aktuell im achten Monat schwanger.

Die Razzia fand gezielt während einer Veranstaltung statt, an der nur Frauen teilnahmen. Der Titel dieser Veranstaltung lautete „*Lasst uns unsere Motivation auch nach dem Monat Ramaḍān beibehalten!*“ Ummu Atiyah (64) hielt einen Vortrag zu diesem Thema. Ummu Aafia wird vorgeworfen die Veranstaltung organisiert zu haben, weshalb sie ebenfalls verhaftet wurde. Darüber hinaus wurden alle Anwesenden vom Islamisch-religiösen Institut Selangor vorgeladen, um als Zeugen auszusagen. Eine weitere Schwester, die ebenfalls Hizb-ut-Tahrir angehört, wurde gestern, d.h. am 31.07.2019, als Zeugin vorgeladen und während ihrer Zeugenaussage festgenommen. Bei ihr handelt es sich um die 42-jährige Norliahani Binti Abdul Basir, die Mutter von fünf Kindern ist. Somit wurden insgesamt fünf Personen verhaftet. Außerdem hat JAIS außerhalb seines Zuständigkeitsbereichs gehandelt, indem es das Smartphone von Norliahani Binti Abdul Basir (42) beschlagnahmte. Auch das Smartphone von Ummu Aafia (40) wurde während des gestrigen Verhörs beschlagnahmt, als JAIS mit den Antworten unserer Schwester scheinbar nicht zufrieden war. Es ist die Wahrheit, wenn wir sagen, dass sich das Islamisch-religiöse Institut Selangor weder schämt, noch Allah (t) fürchtet. Es beschlagnahmt das Eigentum anderer und begeht damit eine Tat, die uns von Allah (t) verboten wurde!

Alle festgenommenen Personen wurden freigelassen, nachdem man für sie bürgte. Jedoch werden sie gemäß Abschnitt 12 (c) des „Scharia-Strafgesetzes (Selangor)“, das 1995 in Kraft trat, wegen „*Missachtung einer Fatwa, die von einer religiösen Behörde herausgegeben wurde*“, angeklagt. Damit ist jene Fatwa gemeint, die das Fatwa-Komitee Selangor am 17.09.2015 gegen Hizb-ut-Tahrir herausgab. Diese ist voller Verleumdungen, Lügengeschichten und verdrehter Tatsachen. Am 28.06.2016 veröffentlichte Hizb-ut-Tahrir eine offizielle Widerlegung dieser Fatwa in Form einer Broschüre, die dem Fatwa-Komitee Selangor, dem Fatwa-Amt und dem Islamisch-religiösen Institut Selangor vorgelegt wurde. Bis heute hat keine der genannten Stellen auf die Broschüre reagiert! Sie waren nicht imstande, auf intellektuelle Art und Weise auf unsere Broschüre zu reagieren, daher „reagierten“ sie, indem sie unsere Mitglieder verhafteten! Dabei ist ihnen völlig gleichgültig, wen sie verhaften – Frauen, ältere Bürger, schwangere Mütter oder sogar die Kinder eines Cafésbesitzers, deren Eltern aktuell die Pilgerfahrt vollziehen... JAIS ließ sie alle verhaften! Davon mal abgesehen betraten sie ohne Erlaubnis und ohne Durchsuchungsbefehl die private Gewerbefläche einer Person. Sie beabsichtigten sogar, einige Geschäftsgüter, die sich auf dem Grundstück befanden, zu beschlagnahmen, obwohl diese Güter in keinerlei Beziehung zu Hizb-ut-Tahrir stehen. Wir beglückwünschen das Islamisch-religiöse Institut Selangor zu seinem Mut, unsere Schwestern auf diese Weise zu verhaften!

Zur selben Zeit, als es zu den Verhaftungen kam, gab es Proteste von Seiten der Muslime in Malaysia wegen einer Karikatur, mit der man den Propheten (s) und Allah (t) beleidigte! JAIS äußerte sich dazu in keiner Weise! Als der Prophet Muḥammad (s) beleidigt wurde, unternahm das Islamisch-religiöse Institut Selangor nichts! Stattdessen ließ es die Schwestern von Hizb-ut-Tahrir verhaften, die Vorträge hielten und das Volk aufforderten, die Sunna des Gesandten Allahs (s) wiederzubeleben. JAIS schwieg auch, als Shareena Sheriff den Islam beleidigte, obwohl im Laufe des Jahres zahlreiche Klagen an das Islamisch-religiöse Institut Selangor gerichtet wurden, damit es gegen die Vorsitzende der liberalen Gruppe „Schwestern im Islam“ vorgeht. Demgegenüber war eine einzige Beschwerde ausreichend, damit JAIS voller Entschlossenheit gegen die besagte Veranstaltung von Hizb-ut-Tahrir vorging, wie ein Löwe, der auf seine Beute losprescht! Noch einmal müssen wir JAIS zu diesem Verhalten beglückwünschen!

Das Islamisch-religiöse Institut Selangor rechtfertigt sein Verhalten mit einer „öffentlichen Beschwerde“, um so den Anschein zu erwecken, dass es die Öffentlichkeit war, die die Beschwerde eingereicht hat, was letztlich zum Vorgehen des Instituts gegen die von Hizb-ut-Tahrir organisierte Veranstaltung führte. Ein ähnlicher Vorfall ereignete sich am 04.12.2015, als JAIS vier Mitglieder von Hizb-ut-Tahrir festnehmen ließ und behauptete, dass der Festnahme eine öffentliche Beschwerde vorausging. Vor Gericht musste JAIS allerdings zugeben, dass die Person, die angeblich eine Beschwerde eingereicht hatte, in Wahrheit ein ranghoher Beamter des Islamisch-religiösen Instituts Selangor war! Wie erbärmlich!

Womöglich denkt das Islamisch-religiöse Institut Selangor, dass solche Verhaftungen die Mitglieder und Unterstützer von Hizb-ut-Tahrir entmutigen und schließlich dazu führen werden, dass die *da'wa* von Hizb-ut-Tahrir gestoppt wird, oder aber, dass sich die Umma aufgrund dessen von Hizb-ut-Tahrir distanzieren wird. Sollte dies tatsächlich der Fall sein, dann lasst euch hiermit ausdrücklich gesagt sein, o ihr vom Islamisch-religiösen Institut Selangor, dass wir niemanden fürchten, außer Allah (t), und, dass diese *da'wa* erst dann ein Ende nehmen wird, wenn Allah (t) uns den Sieg gewährt oder wir zu Ihm zurückkehren. Herzlichen Glückwunsch JAIS! Anscheinend fürchtet ihr Allah (t) nicht, sonst würdet ihr Prediger, die sich auf dem Wege Allahs (t) abmühen, nicht festnehmen lassen, während ihr über das Verhalten der Übeltäter hinwegseht! Anscheinend seid ihr mutig genug, um jene festnehmen zu lassen, die zum Islam aufrufen, während ihr das Verhalten derjenigen, die zum Liberalismus aufrufen, und derjenigen, die den Islam beleidigen, ignoriert. Herzlichen Glückwunsch JAIS! Ihr seid mutig genug, jene festzunehmen, die die Menschen zum Paradies aufrufen, während ihr jene ignoriert, die zum Höllenfeuer aufrufen!

O ihr vom Islamisch-religiösen Institut Selangor! Ihr mögt vielleicht die Macht besitzen, alle Mitglieder von Hizb-ut-Tahrir, die in Selangor die *da'wa* tragen, nach Belieben festnehmen zu lassen, sie vor Gericht zu zerrn und ins Gefängnis zu stecken. Wenn das euer Wunsch ist, dann bitten wir euch hiermit, dies zu tun! Wir haben unsere Angelegenheiten und eure Angelegenheiten längst Allah (t) vorgelegt! Er (t) allein genügt uns, denn Er ist der beste Beschützer und beste Helfer. Niemand weiß mit Angelegenheiten besser umzugehen, als Er (t). Wir möchten euch nur daran erinnern, dass es zusätzlich zu den Gerichten dieser Welt, in denen ihr die Verfahren womöglich gewinnen mögt, noch ein weiteres Gericht geben wird. Allah (t) wird an jenem Tag über uns richten und Er ist fürwahr der gerechteste Richter. Er wird über jede Ungerechtigkeit richten, die ihr uns angetan habt. Wir hoffen, dass diese mahnenden Worte den verdunkelten Herzen etwas Licht spenden. Wärt ihr nicht unsere Geschwister im Islam, zu denen wir Liebe und Zuneigung verspüren, hätten wir diese mahnenden Worte nicht ausgesprochen. Abschließend möchten wir alle an die folgenden Worte Allahs (t) erinnern, was für die Gläubigen von Nutzen ist:

﴿إِنَّ الدِّينَ فَتَنَّا الْمُؤْمِنِينَ وَالْمُؤْمِنَاتِ ثُمَّ لَمْ يَتُوبُوا فَلَهُمْ عَذَابُ جَهَنَّمَ وَلَهُمْ عَذَابُ الْحَرِيقِ﴾

**Gewiss, diejenigen, die die gläubigen Männer und die gläubigen Frauen in Versuchung bringen und hierauf nicht in Reue umkehren, für sie wird es die Strafe der Hölle geben, und für sie wird es die Strafe des Brennens geben.**

(85:10)

**Abdul Hakim Othman**

**Pressesprecher von Hizb-ut-Tahrir / Malaysia**